LEGENDE TROCKENBAU:

④ **Trockenbauwand Nr.4:**
z.B. W386.de Installationswand
Doppelständerwerk verlascht
von der Fa. KNAUF
- Metallständer CW 100
- Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend)
- Wassereinwirkungsklasse W0-I
- zweilagig beplankt mit z.B.
AQUAPANEL Cement Board Indoor L.E.F. (12,5mm)
- Ständerabstand 0,625m
- Fliesenbelag
- oberhalb wischfester Anstrich (weiß)

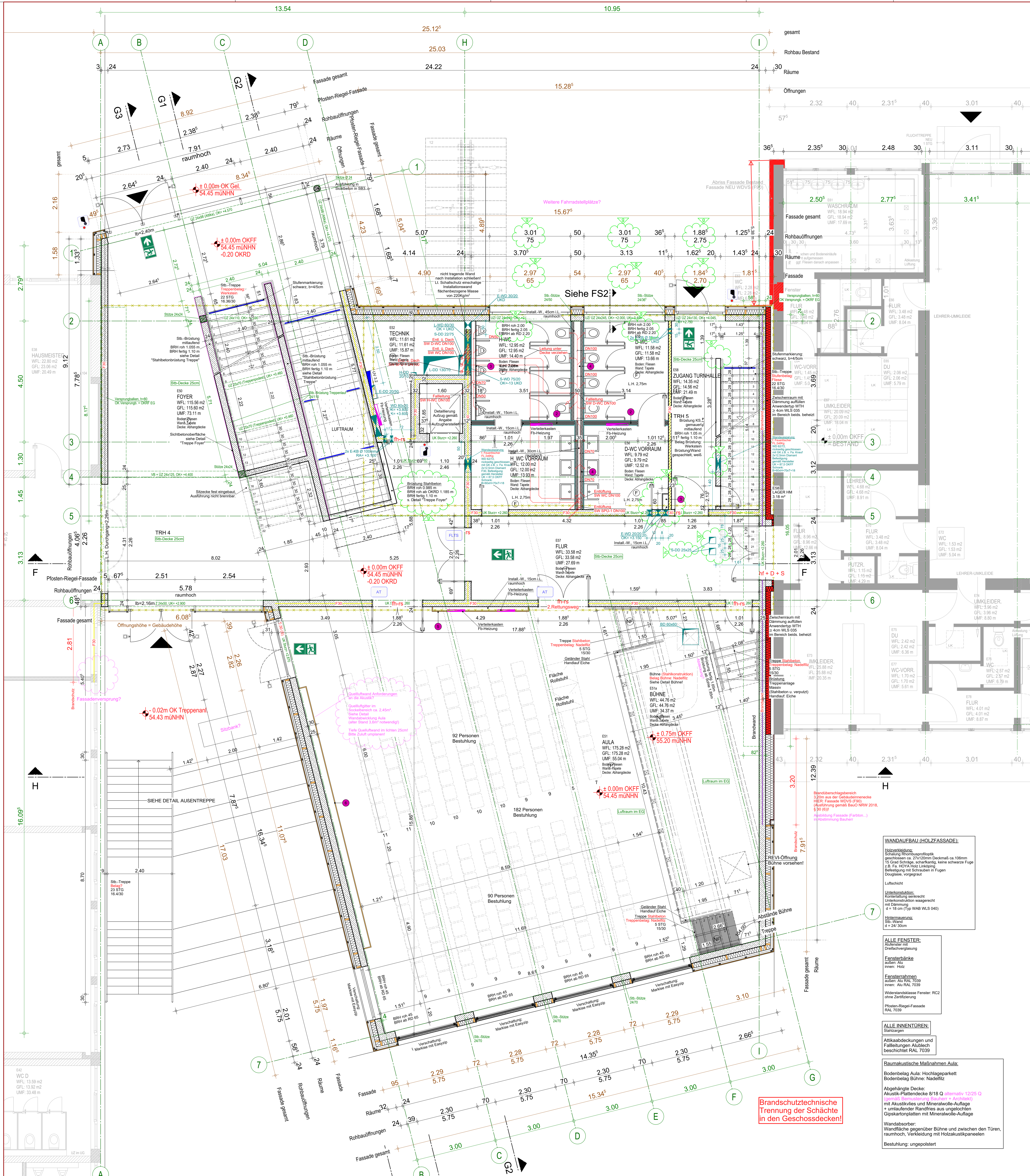
② **Trockenbauwand Nr.2:**
z.B. W385.de Doppelständerwerk
von der Fa. KNAUF
- Metallständer CW 2x75
- Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend)
- Wassereinwirkungsklasse W0-I
- zweilagig beplankt mit z.B.
AQUAPANEL Cement Board Indoor L.E.F. (12,5mm)
- Ständerabstand 0,625m
- Fliesenbelag
- oberhalb wischfester Anstrich (weiß)

③ **Trockenbau Vorsatzschale Nr.3:**
z.B. W686.de Vorsatzschale Aquapanel freistehende
von der Fa. KNAUF
- Metallständer CW 100
- Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend)
- Wassereinwirkungsklasse W0-I
- Hohlraum gemäß Vorgaben Planung
- zweilagig beplankt mit z.B.
AQUAPANEL Cement Board Indoor L.E.F. (12,5mm)
- Ständerabstand 0,625m
- Fliesenbelag
- oberhalb wischfester Anstrich (weiß)

⑤ **Trockenbau Vorsatzschale Nr.6:**
z.B. W625.de Vorsatzschale mit CW-Profil
von der Fa. KNAUF
B=3,60m x H=6,00m x T=0,15m
- Metallständer CW 150
- Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend)
- Wassereinwirkungsklasse W0-I
- Hohlraum ca. 250mm
- einlagig beplankt mit Holzakustikpaneel
(625mm x 2940mm)
z.B. von Fa. Ligno Trend (33mm):
Ligno Akustik light 3S-33/A70G, Profil 19-6
(Profilierung und Holzart
in Abstimmung Bauherr u. Architekt)
- bis h=1m o. Mineralwolle-Hinterlegung (Fläche ≥ 4m²)
- ab h=1m mit Mineralwolle-Hinterlegung 150mm (Fläche ≥ 19m²)
- Ständerabstand 0,417m

⑥ Aufbau Quellluftwand in Abstimmung!

Trockenbau Vorsatzschale Nr.6:
Vorsatzschale mit Quelluft,
siehe hierzu Wandabwicklung Aula D3
B=10,05m x H=6,00m x T=0,25m
- Korrosivitätskategorie C1 (unbedeutend)
- Wassereinwirkungsklasse W0-I
- Hohlraum ca. 250mm
- einlagig beplankt mit Holzakustikpaneel
(625mm x 2940mm)
z.B. von Fa. Ligno Trend (33mm):
Ligno Akustik light 3S-33/A70G, Profil 19-6
o. Mineralwolle-Hinterlegung
(Profilierung und Holzart
in Abstimmung Bauherr u. Architekt)
- Ständerabstand 0,417m
- Fläche ≥ 57m²



LEGENDE:

Material		Brandschutz		Vermaßung / Linien	
	Bestand		F90 - Bauteil	+1,00	Oberkante Fertigbau
	Mauerwerk		F30 - Bauteil	+1,00	Oberkante Rohbau
	Stahlbeton		Brandwand	+2,195	Unterkante Fertigbau
	Stb Fertigteil	F90	Feuerwiderstandsklasse	+2,345	Unterkante Rohbau
	Beton unbewehrt		1.Rettungsweg	OKFFB+0,00 OKRB -0,15	Höhe Böden
	Dämmung		Feuerlöscher	+0,00 üNN	Höhe üNN vorhanden
	Leichtbauwand	fh-rs	feuerhemmend, rauch- dicht und selbstschließend	+0,00 üNN	Höhe üNN geplant
	Erdreich	rs	rauchdicht und selbstschließend	10	Vermaßung Durchbrüche
	Sperrschicht	hf + D +S	hochfeuerhemmend, dicht und selbstschließend	15	Vermaßung Ausbau
	Kiesschicht	FLTS	Türtechnik: Freilaufür- schließer		Baugrenze
	Stahl	AT	Türtechnik: Automatikantrieb		Baulinie
	Abbruch		barrierefreies Bedienelement an Türen / Aufzügen inkl. Positionsangabe (DIN 18040 / DIN EN 81-70)		Achse
	Bodendurchbruch (BD)				Schnittlinie
	Bodenschlitz (BS)				Schmutzwasser
	Deckendurchbruch (DD)				Schmutzwasser Bestand
	Deckenschlitz (DS)				Regenwasser
	Wanddurchbruch (WD)				Regenwasser Bestand
	Wandschlitz (WS)				Mischwasser
					Mischwasser Bestand
					Heizungsleitung
					Zuluft
					Abluft

Abkürzungen

OK	Oberkante
UK	Unterkante
OKG	Oberkante Gelände
RFB	Rohfußboden
FFB	Fertigfußboden
BRH	Brüstungshöhe
RR	Regenfallrohr
GR	Gurtroller
FBH	Fußbodenheizung
	Rollladen elektrisch
⊗	mech. be- und entlüftet

Zusammenfassung Bauteilaufbauten gemäß des Schallschutzes gegen Außenlärm:
(gemäß Schallschutzgutachten, Tab. 3-1, S.5._19.04.2024):

- Außenwand R'w >63dB ≙ 24cm Stahlbeton
- Dach R'w > 57dB ≙ 22cm Stahlbeton
Dachaufbau mit Holz:
Hier gibt es keinen geprüften Dachaufbau mit Holzfaserdämmung!
Hierbei wird die Begrünung mit einer spezifische Masse
von m' > 87 Kg/m² berücksichtigt.
Dies sollte lt. fachlicher Einschätzung das Schalldämm-Maß einhalten!
Hier Nachweis durch Prüfzeugnis/Messung.
Achtung Dachdämmung Holzfaser:
Zwischen der Abdichtung muss ein rechnerischer Nachweis
für den Feuchteschutz erfolgen (Hersteller/Fachplaner).
- Oberlichter R'w > 35dB
- Fenster inkl. Einbauelemente R'w > 36dB
(Fuge, beidseitig abgedichtet mit Bauanschlussfolie > 1mm)

Zusammenfassung vom Vereinbarten Schallschutzniveau
(gemäß Schallschutzgutachten, Tab. 2-1, S.5._19.04.2024):

- Geschossdecken R'w > 55dB, L'n,w < 53dB
- Wand zwischen Flur und Aula/Mensa R'w > 47dB
- Glastrennwand zwischen Mensa und Flur R'w > 57dB
- Wand zwischen Bibliothek und Aula/Flur R'w > 52dB
- Türen zwischen Unterrichtsräumen/ähnlichen Räumen und Fluren R'w > 32dB
Achtung hier Herstellernachweis erforderlich! Prüfstandswert Tür Rw,p=37dB
- Treppenläufe u. Podeste (EMPFEHLUNG!) L'n,w < 53dB,
Tronsole umlaufend einarbeiten!
- Aufzugswand R'w > 57dB, m' > 740Kg/m² gemäß DIN 8989 / >32cm Stahlbeton.
Der Aufzug ist lt. Schallschutznachweis doppelt elastisch zu lagern.
- Schalldruckpegel von TGA $L_{AFmax,n}$ < 35dB

ZU BEACHTEN:

Gültig für die Rohbauausführung sind nur die Architektenwerkpläne M. 1:50!
Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.
Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.
Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.
Ein Bodengutachten wird ausdrücklich empfohlen.

Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.
Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.
Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.
Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.

Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schüzen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers.
Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME
q	18.06.2026	ANPASSUNG ACHSE	nh
p	14.04.2026	ANPASSUNG ACHSE	nh
o	09.04.2026	TROCKENBAUWAND ERGÄNZT	nh
n	25.02.2026	FASSADENAUFTEILUNG FOYER ANGEPASST	fk
m	23.02.2026	ANPASSUNG STATIK (v. 23.02.26)	nh
l	19.02.2026	BESCHRIFTUNG ANGEPASST	nh
k	26.01.2026	BRANDSCHUTZABKASTUNG TRH 5	nh
i	12.01.2026	AULAWAND AN STATIK ANGEPASST	nh
h	26.05.2025	S&D-PLANUNG ANGEPASST.	le
g	04.04.2025	FASSADE NORD, TRH 4 & 5 ANGEPASST.	le
f	30.01.2025	ABSTIMMUNG BAUHERR EINGTR. (VORRAUM WC-H, TÜR TECHNIK, RAUM U. TRH 5, ERGÄN. SICHTBETONO.), DIVERSE ÄNDERUNGEN LT. ABSTIMMUNG	le
e	16.12.2024	SCHALLSCHUTZ + BRANDSCHUTZW. EINGETR.	le
d	20.08.2024	S&D-PLANUNG EINGETR. (v. 23.07.24). FBH & UV EING. ENTWÄSSERUNG U. KONSTR. BÜHNE EINGETR.	le
c	16.02.2024	ANGABEN AUS BARRIEREFREIK. EINGT., TRH 5 ANGEP., S&D EINGETR.	le
b	04.08.2023	STATIK (05.04.23) EING., SANITÄRK. ANG., TREPPE ANG.	le
a	10.03.2023	ÜBERARBEITUNG	le
	14.09.2022	PLAN ERSTELLT	jr

WANDAUFBAU (HOLZFASSADE):

Holzverkleidung:
Schalung Rhombusprofiloptik
geschlossen ca. 27x120mm Deckmaß ca.106mm
15 Grad Schräge, scharfkantig, keine schwarze Fuge
z.B. Fa. HOYA Holz Linköping
Befestigung mit Schrauben in Fugen
Douglasie, vorgegraut

Luftschicht

Unterkonstuktion:
Konterlattung senkrecht
Unterkonstruktion waagerecht
mit Dämmung
d = 18 cm (Typ WAB WLS 040)

Hintermauerung:
Stb.-Wand
d = 24/ 30cm

ALLE FENSTER:
Alufenster mit Dreifachverglasung

Fensterbänke
außen: Alu
innen: Holz

Fensterrahmen
außen: Alu RAL 7039
innen: Alu RAL 7039

Widerstandsklasse Fenster: RC2
ohne Zertifizierung

Pfosten-Riegel-Fassade
RAL 7039

ALLE INNENTÜREN:
Stahlzargen

Attikaabdeckungen und Fallleitungen Alublech beschichtet RAL 7039

Raumakustische Maßnahmen Aula:

Bodenbelag Aula: Hochlageparkett
Bodenbelag Bühne: Nadelfilz

Abgehängte Decke:
Akustik-Plattendecke 8/18 Q alternativ 12/25 Q
(gemäß Bemusterung Bauherr + Architekt)
mit Akustikvlies und Mineralwolle-Auflage
+ umlaufender Randfries aus ungelochten Gipskartonplatten mit Mineralwolle-Auflage

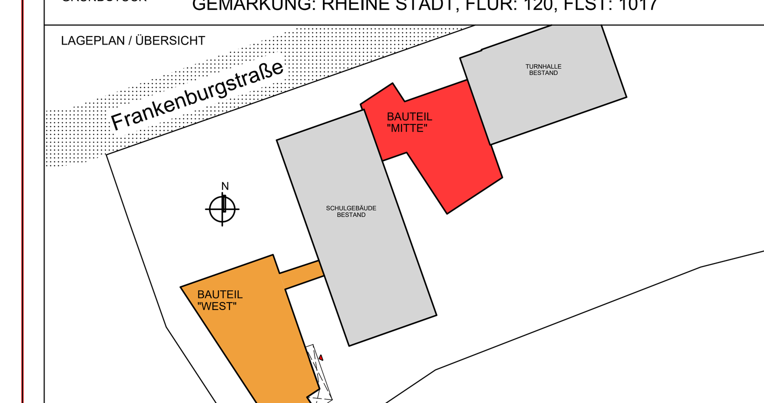
Wandabsorber:
Wandfläche gegenüber Bühne und zwischen den Türen, raumhoch, Verkleidung mit Holzakustikpaneelen

Bestuhlung: ungepolstert

ARCHITEKT
www.borowski-sasse.de
planung & bauleitung
Marktstr. 2, 48431 Rheine, Tel. 05971/899287-0
info@borowski-sasse.de Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0

GRUNDSTÜCK: GEMARKUNG: RHEINE STADT, FLUR: 120, FLST: 1017

LAGEPLAN / ÜBERSICHT



PROJEKT: UMBAU UND ERWEITERUNG MICHAELSCHULE RHEINE
FRANKENBURGSTRASSE 77
48431 RHEINE
21004

BAUHERR: STADT RHEINE
KLOSTERSTRASSE 14
48431 RHEINE

BAUHERR — UNTERSCHRIFT | ARCHITEKT — UNTERSCHRIFT

LEISTUNGSPHASE: AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ZEICHNUNG 104: GRUNDRISS EG BT MITTE

MASSTAB	1:50	PLAN	BLATT	INDEX
GEZEICHNET	jr	GE0	02	q
DATUM	14.09.2022			

21-004 Stadt Rheine Michaelschule AP 2026-05-05

5/9/14/67/104/106/108/114/124/134/142/144/154/155
18.06.2026 11:20

H/B = 841 / 1189 (1.00m²) Allplan 2021